



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Familienfest mit buntem Programm und Feuerwerk

Den Abschluss der Themenwoche „50 Jahre Obersprucke“ bildet am 18. August ein buntes Familienfest auf dem Gelände am Treff am Schillerplatz. Es ist gleichzeitig die Auftaktveranstaltung für das Förderprojekt „Soziale Stadt“ in der Obersprucke. Es sorgt für bauliche Verbesserungen und die Belegung des Stadtteils in den kommenden Jahren. Zum Fest eingeladen sind vor allem die Bewohner der Obersprucke, aber natürlich auch alle anderen Gubener.

Ab 16 Uhr gibt's eine Hüpfburg, Kinderschminken, eine Modenschau der dort ansässigen Modegeschäfte und Familienprogramm. Ab 20 bis 24 Uhr spielt die Band Hard Beat Five aus Berlin zum Tanz. Um 22.30 Uhr startet ein Höhenfeuerwerk. Realisiert wird diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Möbel-Hoffmann, der Sparkasse Spree-Neiße, dem Fabrik e. V. und dem Haus der Familie.

Am darauf folgenden Morgen gibt's einen zünftigen Frühschoppen zwischen 10 und 13 Uhr mit der Kleinen Gubener Blasmusik.

Apfelgedichte und -kurzgeschichten zum Apfelfest gesucht

Die Einwohner Gubens und der Gemeinde Schenkendöbern sind aufgerufen, ihre kreativen Fähigkeiten zu zeigen. Gesucht werden Gedichte und Kurzgeschichten rund um den Apfel, die in einem kleinen Wettstreit beim 18. Gubener Apfelfest auf der Bühne vorgetragen und von einer Jury bewertet werden. Gefragt sind vor allem heitere bis humorvolle Sichten auf das Thema Apfel im weitesten Sinne.

Alle Teilnehmer sind als Dankeschön nach dem Apfelfest zu einer Stadtwanderung mit dem Stadtwächter Andreas Peter eingeladen. Die drei am besten befundenen Texte werden im nächsten Jahrbuch für Gubener Geschichte, herausgegeben vom Niederlausitzer Verlag, ihren Ehrenplatz finden.

Der Umfang sollte bei Gedichten nicht mehr als fünf bis sieben Strophen und bei Kurzgeschichten nicht mehr als eine halbe A4-Seite betragen. Die Autoren werden gebeten, ihre selbst verfassten Texte bis zum 24. August in der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 mit Angabe von Kontaktadresse und Telefonnummer einzureichen. Der Verein behält sich vor, eine Vorauswahl zu treffen.

**SOMMERFEST
IM WOHPARK
OBERSPRUCKE
AUF DEM SCHILLERPLATZ**

**18. AUGUST
16.00 - 24.00 UHR**

**19. AUGUST
10.00 - 13.00 UHR**

**18. AUGUST
AB 16.00 UHR
FAMILIENFEST MIT BUNTEM
PROGRAMM, U.A. MODENSCHAU,
HÜPFBURG, KINDERSCHMINKEN,
KAFFEE- UND BIERGÄRTEN
AB 20.00 UHR
FAMILIANTANZ MIT
HARD BEAT FIVE AUS BERLIN
AB 22.30 UHR
HÖHENFEUERWERK
19. AUGUST
10.00 - 13.00 UHR
FRÜHSCHOPPEN**

Heimatbund sucht Gubener in aller Welt

Der Gubener Heimatbund e. V. wird als Herausgeber des Gubener Heimatkalenders demnächst mit einer Reihe beginnen, die Gubener in aller Welt porträtiert. Dabei geht es um ehemalige Einwohner bzw. gebürtige Gubener, die fern der Heimat sozial engagiert sind, Karriere gemacht haben, wissenschaftliche oder künstlerische Leistungen vollbringen oder einfach nur einen bemerkenswerten Lebensweg beschreiten. Der Heimatbund freut sich über Vorschläge an die unten genannten Adressen. Gerne können sich auch betreffende Personen selbst melden. Dabei kann es sich um Personen handeln die innerhalb Deutschlands fern ab von Guben leben, aber natürlich sind Kontakte zu ehemaligen Gubenern beispielsweise in Ostasien auch sehr interessant. Die Interviews und Porträts werden sowohl digital als auch in gedruckter Form veröffentlicht.

Hinweise bitte senden an:

E-Mail: gubenerheimatbund@gmx.net

Fax: 0 35 61/68 57 98

per Post: Gubener Heimatbund e. V.,
Berliner Straße 35, 03172 Guben

Neiße-Echo-Zusteller gesucht

Die Stadt Guben sucht neue Zusteller für das Neiße-Echo in folgenden Gebieten:

- Reichenbach
- Kaltenborner Straße/Forster Straße/Blumenweg/Randweg und Umgebung
- Leonhardt-Frank-Straße/Heinrich-Mann-Straße
- Schillerstraße/Goethestraße
- Karl-Marx-Straße/Pestalozzistraße

Wer interessiert ist, der meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung unter Tel. (0 35 61) 6 87 1- 10 41 oder per E-Mail an kontakt@guben.de. Dort gibt es auch weitere Auskünfte.

Programm des 18. Gubener Apfefestes



Freitag, den 31. August



Ab 17 Uhr **Kids Fun - Apfefest spezial** Die Disko für alle kleinen Gubener, WerkEins, Eintritt 1,50 Euro

Ab 22 Uhr **Appelparty** Die Jugendveranstaltung im Fabrik e. V.

Im WerkEins steigen die Partys zum Fest. Zum Start in das Appel-Wochenende präsentieren sich die Apfelköniginkandidatinnen den Gästen! Für den Sound sorgt DJ Rob von Radio Cottbus. Eintritt frei. WerkEins, Mittelstraße 18

Samstag, den 1. September
Ab 11 Uhr buntes Marktreiben

Ab 11 Uhr

Gubener Versorgungsbetriebe präsentieren ihre Leistung

- Energieversorgung Guben GmbH
- Städtischen Werke Guben GmbH
- Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
- Gubener Wohngesellschaft mbH
- TV-Netzgesellschaft mbH
- Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG

Ab 11 Uhr

Apfelkönigschießen nach Wilhelm Tell für jedermann | am PSV Gelände, Mittelstraße
Große Kinderrutsche auf dem Festgelände
Altstadtkriterium mit dem Gubener Rad-sportverein

Ab 11 Uhr

Ab 12 Uhr



18 bis 21 Uhr

Museumsnacht im Stadt- und Industriemuseum

Unter dem Thema „Guben und Gubin unter einem Hut“ gestalten deutsche und polnische Einrichtungen ein gemeinsames Programm für die ganze Familie.

Programm Festbühne

13 Uhr

Eröffnung des 18. Gubener Apfefestes durch Gubener Persönlichkeiten, die Schirmherrin Monika Schulz-Höpfner und die amtierende 17. Gubener Apfelkönigin Jennifer Olzog

13.15 Uhr

Platzkonzert mit dem Traditionsspielmannszug EKO e. V.

14 Uhr

Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 18. Gubener Apfelkönigin

14.30 Uhr

kleine Hauptdarsteller aus Kindergärten der Region zeigen ihr Programm

- Kita Kinderträume, Montessori Kinderhaus Guben e. V., Kita Brummkreisel, Kita Kinderträume, Kinderhaus Groß Gastrose
- Kinderprogramm mit Brummkreisel-Achim & Rabe Socke „Brav sein ist langweilig“

15.45 Uhr

16.45 Uhr

Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 18. Gubener Apfelkönigin
Poesiewettbewerb Apfel



Crazy Hats - junger Rock aus Guben

17 Uhr

17.30 Uhr

Verleihung des „Goldenen Apfels“
Siegerehrung Altstadtkriterium

18 Uhr

18.45 Uhr

Vivien - Rock-Pop - Das Showerlebnis
New Dance zum Apfefest - Kinder- und Jugendensemble der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“

20 Uhr

Jürgen Gerhardt and the Session Band
Blues & Rock Classic



23 Uhr

Feuerwerk zum 18. Gubener Apfefest
Schlagerparty zum Apfefest im WerkEins, Mittelstraße 18, Eintritt fünf Euro

vom 31. August bis 2. September 2012



Sonntag, den 2. September

- Ab 9 Uhr Trödelmarkt in der Straupitzstraße
- Ab 10.30 Uhr Zentralgottesdienst zum Apfelfest in der Klosterkirche Guben
- Ab 10 Uhr Majestäntreffen
Zum diesjährigen Majestäntreffen haben zehn Symbolfiguren ihr Kommen zugesagt. Dabei sind beispielsweise Ritter Reiner aus Jaroslaw, die Kromlauer Blütenkönigin, die Peitzer Teichnixe und die Straupitzer Leinölfée.
- Ab 11 Uhr Städtewettbewerb 2012 von enviaM und MITGAS



- Ab 11 Uhr buntes Markttreiben
- Ab 11 Uhr Apfelnachschießen nach Wilhelm Tell | am PSV Gelände, Mittelstraße
- Ab 13 Uhr Clown Faxilus mit Hüpfburg, Hau den Lukas, Kinderspielen ...
- Ab 15.15 Uhr Treffen der Gastmajestäten mit Autoogrammstunde und Fotos

Programm Festbühne

- 13 Uhr Märkische Blasmusik Eisenhüttenstadt e. V. - Von Polka bis Walzer
- 13.45 Uhr Der Apfel eine runde Sache - Geschichten mit ehemaligen Apfelnachschüsserinnen
- 14.15 Uhr Märkische Blasmusik Eisenhüttenstadt e. V. - Von Polka bis Walzer
- 15 Uhr Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 18. Gubener Apfelnachschüsserin
- 15.15 Uhr Acoustic Trio Gubin - Tango bis Bossa Nova
- 16 Uhr Majestäntreffen - Vorstellung der Gastmajestäten und Symbolfiguren
- 16.30 Uhr Maja Catrin Fritsche - Hits und Erfolge
- 17 Uhr Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 18. Gubener Apfelnachschüsserin
- 16.30 Uhr Maja Catrin Fritsche - Hits und Erfolge
- 17.45 Uhr Ende der Stimmabgabe und Auszählung der Stimmen zur Wahl der 18. Gubener Apfelnachschüsserin, Siegerehrung des



- 18 Uhr Schützenkönigs, Auslosung der Tombola
Danconym - getanzte Geschichten



- 18.30 Uhr Verabschiedung der 17. Gubener Apfelnachschüsserin
Krönung der 18. Gubener Apfelnachschüsserin
- 19.30 Uhr Musikalischer Ausklang
- Änderungen vorbehalten

Auf dem Festgelände wird es außerdem viel Interessantes und Wissenswertes rund um den Apfel geben. So werden Apfelgeschichten erzählt, Äpfel können verkostet werden, Spiele mit und zum Thema Apfel für große und kleine Festbesucher laden zum Mitmachen ein. Eine lustige Apfelwand zum Fotografieren lässt die Besucher in den Apfel schlüpfen.



Der Marketing und Tourismus Guben e. V. dankt allen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung! Schirmherrin des 18. Gubener Apfelfestes ist Monika Schulz-

Höpfner Mitglied des Landtages Brandenburg

Trödelmarkt

Anmeldungen für den Trödelmarkt werden noch entgegen genommen bei Familie Altmann, Frankfurter Str. 42 in Guben unter Tel.: (0 35 61) 23 24.

Tombola

Zum 17. Gubener Apfelfest erscheint zum 5. Mal ein neuer Apfelpin. Die niedlichen Apfelpins haben in den Gubenern die Sammelleidenschaft entfacht. Kaufen können Sie den aktuellen Apfelpin wieder beim Apfelfest am 01. und 02.09.2012 auf dem Festplatz. Mit dem Kauf können Sie gleichzeitig an der Tombola teilnehmen. Der Hauptpreis ist ein Gutschein von Hoffmann-Möbel in Höhe von 400 Euro. Der zweite Preis ist ein Rundflug über die Region im Wert von 125 Euro mit der Firma Steckling. Weitere Preise wie zwei Eintrittskarten zum Appelball am 2. Oktober beim Fabrik e. V. oder ein Gutschein zum Paddeln auf der Neiße von expeditours warten auf die Gewinner. Insgesamt sind 14 attraktive Preise zu gewinnen.

Zentralgottesdienst zum Apfelfest

Für alle, die den Sonntag besinnlich beginnen wollen, findet um 10.30 Uhr der Zentralgottesdienst der evangelischen Kirchgemeinde Region Guben in der Klosterkirche statt.

Viele Vorschläge für die Ehrung mit dem Goldenen Apfel 2012

Auch beim diesjährigen 18. Gubener Appelfest soll eine Einwohnerin oder ein Einwohner der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern auf besondere Weise geehrt werden. Am Samstag, dem 1. September 2012, wird der beliebte „Goldene Apfel“ verliehen.

Die Bürger sind aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten, wer sich seit dem vergangenen Appelfest besonders für die Stadt oder die Region verdient gemacht hat. Vorschläge können bis zum 28. August in der Touristinformation Guben, Frankfurter Straße 21, schriftlich eingereicht werden. Die Vorschläge sollten eine kurze Begründung enthalten, warum die Person für die Ehrung vorgeschlagen wird.

Wer den Goldenen Apfel erhält, wird eine Jury entscheiden. Sie setzt sich zusammen aus dem Vorstand des Marketing und Tourismus Guben e. V. und der amtierenden Apfelkönigin.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird der begehrte Apfel vom Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert.

Hier die ersten Vorschläge: Andreas Pfister, Mitglied des Schiedsrichterausschuss des Fußballkreises Oder-Neiße und Bereichsverantwortlicher der Gubener Fußballschiedsrichter, schlägt **Horst Dorn-**

feld für die Auszeichnung vor. Seine Begründung: „Er ist einer, der in der Sportart Fußball über 50 Jahre alle Facetten durchlebt hat. Erst als Spieler, später als Nachwuchsbetreuer und zuletzt als Fußballschiedsrichter - Horst ist bekannt. Egal auf welchen Plätzen Horst in der Gubener Region erscheint, er wird geachtet, man kennt ihn als fairen Sportsmann. In unserer Schiedsrichtergruppe sind Sportkameraden aller Gubener Vereine integriert, und das ist auch ein großer Verdienst von Horst Dornfeld. Er predigt nicht nur Zusammenhalt, er lebt diesen auch vor. Bei seinem Heimverein, dem 1. FC Guben, ist er immer wenn es die Zeit erlaubt, als Schiedsrichterbetreuer in der Landesliga sowie als Beobachter und enger Vertrauter unserer Jungschiedsrichter tätig.“

Elfi Brandt und die Mitglieder der Kleingartenanlage „Feierabend e. V.“ finden, ihr Gartenvorsitzender **Toni Liebke** hätte den Goldenen Apfel verdient. Sie schreibt: „Toni Liebke ist der jüngste Gartenvorsitzender des Gartenverbandes Guben. Er ist ein selbstbewusster und engagierter Gartenvorsitzender. Trotz seines jungen Alters ist er gegenüber den Gartenmitgliedern stets freundlich und steht mit seinem fachlichen Wissen den Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite. Erfahrungswerte bzw. Vorschläge

von älteren Gartenmitgliedern werden von ihm akzeptiert und umgesetzt.“

Hartmut Richter würde es gern sehen, wenn **Irmgard Schneider** die Auszeichnung bekäme. Seine Begründung: „Seit Jahrzehnten arbeitet sie ehrenamtlich für das Gesamtwohl der Gubener Bürger und der Stadt Guben. Ihre guten Taten alle aufzuzählen, ergibt sicherlich eine große Liste, zu erwähnen wäre aber die Arbeit bei Pro Guben, im Seniorenbeirat der Stadt Guben, in der Stadtverordnetenversammlung, der Eisenbahn- und Verkehrs-Gewerkschaft und dem Bahnsozialwerk Bahnhof Guben. Sie mischt sich stets kritisch in die Stadtpolitik und darüber hinaus stark ein. Ihr neues und noch frisches Ziel ist die Kulturlandschaft Gubiner Berge.“

Matthias Bärmann schlägt **Pfarrer Michael Domke** für die Ehrung mit dem Goldenen Apfel vor. Er schreibt: „Pfarrer Domke beendet Ende Oktober seinen aktiven pfarramtlichen Dienst in Guben durch Eintritt in den Ruhestand. Damit hat er sein gesamtes gesegnetes Berufsleben trotz anderer Angebote unserer Stadt Guben gewidmet. Ganz besonders ist zu würdigen, dass Pfarrer Domke im Herbst 1989 mit der Gitarre in der Hand die friedliche Revolution in Guben bei den Märschen mit angeführt hat. Seine Moderationen verschiedener Veranstaltungen im

Ringen um Demokratie wirkten deeskalierend und waren immer zuerst der Verständigung und nicht der Verletzung von Menschen verpflichtet. In der 1. Stadtverordnetenversammlung von Guben nach der friedlichen politischen Wende hat er sich eingebracht und tut das im Bürgerkomitee von Reichenbach noch immer. Seit über 30 Jahren bewohnt er mit seiner Familie die jüdische Begräbniskapelle am Reichenbacher Berg. Er sah es als seine Aufgabe an, diesen guten Ort aus der historischen Verantwortung heraus zu pflegen. Er hat das geistliche Leben in Guben mit seinen Gaben des Gesanges, des Umganges mit dem Wort Gottes und seiner strukturierten Arbeitsweise wesentlich geprägt. Ihm liegen die ökumenischen Beziehungen zu den anderen christlichen Gemeinden in der Stadt Guben-Gubin und in den Partnergemeinden im Ausland besonders am Herzen.“

Karola Richter findet, **Dirk Fischer** vom Autohaus Fischer hätte die Auszeichnung verdient. Ihre Begründung: „Dirk Fischer stellt der amtierenden Apfelkönigin seit sehr vielen Jahren ein Auto zur Verfügung, um in ihrer auszuübenden Tätigkeit als Gubener Apfelkönigin die Stadt Guben noch bekannter zu machen. Auch das Open-Air-Fest mit den Randfichten sowie die sportlichen Veranstaltungen möchte ich erwähnen.“

Ausstellung rund um die Natur mit vielen Sonderveranstaltungen

Der Natur widmet sich das Gubener Stadt- und Industriemuseum in den nächsten Wochen. Dafür haben sich die Mitarbeiter Partner ins Boot geholt: den Kreisjagdverband Spree-Neiße/Cottbus, die Waldschule am Kleinsee des Landesbetriebs Forst/Brandenburg - Oberförsterei Cottbus, das Landesumweltamt mit dem Naturpark Schlaubetal, die Naturwacht Schlaubetal und den Marketing und Tourismus e. V. (MuT) aus Guben. Sie alle sorgen vom 8. August bis 28. Oktober für die Ausstellung „Der Natur auf der Spur“ und viele tolle Sonderveranstaltungen. So hat die Waldschule im Stadt- und

Industriemuseum eine kleine Waldecke mit Tieren und Tafeln mit Informationen über den Hirschkäfer aufgestellt - dem Insekt des Jahres 2012. In einer Fühlbox befinden sich Schätze des Waldes zum Er tasten. Diese Box wird im Laufe der Ausstellung auch mal eine Duftbox oder eine Geräuschebox sein - genauso wie sich auch andere Teile der Ausstellung im Verlauf ändern werden. Darüber werden wir Sie jeweils zeitnah informieren.

Weitere Teile der Ausstellung zeigen Lehrtafeln über einheimische Tiere, einen Hochsitz des Kreisjagdverbandes, den Zusammenhang zwischen

Jagd und Kunst oder eine Scheibe eines Baumes, an der die Jahresringe markiert sind. Auch ein interaktiver Überblick über die Aufgaben der Na-

turwacht und die Einsendungen aus dem zur Ausstellung gehörigen Fotowettbewerb „Ohne die Natur ...“ sind zu finden. In die Ausstellung wer-



Tiere suchen ein Zuhause

Es ist gut, ein schönes Tierheim zu haben. Traurig ist es aber, wenn Hunde, Katzen und andere Tiere ausgesetzt und dann ins Heim gebracht werden. Aufgefunden wurde auch diese Katze mit dem markanten Gesicht, weißem Latz und weißen „Söckchen“. Man muss sie doch eigentlich vermissen, denn sie ist erfreulicherweise schon kastriert und jetzt mit der neuen Situation in Quarantäne unzufrieden. Veränderte Lebenssituationen wie Alter und Krankheit spielen mitunter auch Schicksal für Menschen und Tiere. Paulchen, ein siebenjähriger Terriermix, musste auch aus einem solchen Grund ins Tierheim umziehen, aber für ihn wird sich doch sicher eine Familie finden. Er liebt Spaziergänge, andere Hunde sind nicht immer interessant für ihn, aber ein Haus mit Hof. Fragen Sie bei Interesse und

gründlicher Überlegung zur Anschaffung eines neuen Familienmitgliedes im Tierheim nach. Es warten auch noch viele Vierbeiner dort.

Das Gubener Tierheim ist zu finden im Vorderen Klosterfeld 1, Tel. (0 35 61) 41 32. Es ist dienstags, donnerstags, samstags und sonntags jeweils zwischen 14 und 16 Uhr geöffnet.



**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 31. August 2012

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 22. August 2012

Die Stadtbibliothek informiert

Erste Geschichten zum Vorlesen und selbst lesen



Dagmar Geisler: Geschwister sind unschlagbar - Geschichten zum Vorlesen.

Gabriel Verlag (Thienemann Verlag), 2012.

Mal unzertrennlich, mal spinnefeind. Bei Geschwistern ist alles drin. Nur eins nicht und das ist Langeweile. In lustigen und nachdenklichen Geschichten wird von den ganz besonderen Abenteuern des Geschwisteralltags erzählt.



Von Kindern, Katzen und Keksen - Die schönsten Familienvorlesegeschichten.

Beltz & Gelberg, 2012.

Familienglück wird aus Kindersicht anders betrachtet. Mal vergnüglich, merkwürdig und immer wieder überraschend. Geschichten von Familien und anderen Überraschungen, wild und zart für große und kleine Kinder - ein Familienbuch eben.



Das Vorlesebuch für kleine starke Jungs. Thienemann Verlag, 2011.

30 Vorlesegeschichten zum Lachen, Träumen und Mitfühlen von bekannten Autoren wie Achim Bröger, Michael Ende, Kirsten Boie, Astrid Lindgren, Cornelia Funke u.a. Kleine Jungs ganz groß, die auf völlig unterschiedliche Art Mut beweisen.



Der große Ellermann-Vorlesechatz. Ellermann Verlag, 2011.

Mutige Piraten, lustige Hexen, bezaubernde Prinzessinnen, feurige Drachen, tollkühne Ritter und freche Feen erleben jede Menge Abenteuer. Aber auch Geschichten von Geschwistern, Freunden und allerlei Lieblingstieren sind in dieser Sammlung zum Lachen, Kuseln und Träumen zu finden.



Regina Bestle-Körper: Ein Jahr voller Geschichten. Sauerländer, 2012.

Im Sommer paddelt Kathrin auf dem Fluss und Lukas hilft in den Ferien auf einem Fischkutter. Im Herbst findet Niklas im Maislabyrinth einen vermissten Hund und Linnea freut sich auf das Martinsfest. Im Winter suchen sie den schönsten Weihnachtsbaum von allen und fahnden nach dem verschwundenen Schneemann vor dem Haus. Und im Frühling feiert Niklas seinen Geburtstag. Für jeden Monat eine Geschichte - ein buntes Jahr.

Liebe ABC-Schützen-Eltern, mit Beginn des neuen Schuljahres haben die Grundschulen der Stadt Guben den traditionellen Lernanfänger-Gutschein für jeden ABC-Schützen erhalten, der bei Vorlage zu einer kostenlosen Jahresnutzung der Stadtbibliothek für das Schuljahr 2012/2013 berechtigt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Klassenleiterin oder fragen Sie in der Stadtbibliothek nach.

Lernanfänger - Gutschein Schuljahr 2012/2013

Der Gutschein berechtigt Dich, mit Erlaubnis Deiner Eltern, zu einer kostenlosen Jahresnutzung der Stadtbibliothek.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch und helfen Dir gern, Dich im Medienschwung der Bücherei zurecht zu finden.

Medien: Bücher, Comics, Zeitschriften, DVDs, Musik-CDs, Hörbücher, Spiele

Stadtbibliothek Guben
 Promenade am Dreieck
 Gasstraße 6
 Tel. (03561) 6871-2300
 Mail bibo@guben.de

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 9:00-19:00 Uhr
 Samstag 9:00-12:00 Uhr

Gubener Zeitung

Gründet täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- u. Festtagen. Verkaufspreis für den Verteiler 1 M., durch die Anstalt für den Postweg 1,50 M., durch den Briefträger ins Haus gebracht 1,75 M., Geschäftsstellen: Markt 29 u. Bahnhofstr. 42. Zu beziehen durch unsere Geschäftsstellen, Einzel- und Abonnementsstellen, sowie durch alle Postämter und Landbriefträger.

Zeitung für Stadt und Land.

Druckpreis: Für Guben und Umgegend die 6 mal gelieferte Zeitungszeitung 10 Pf. (für Abonnenten 15, bei Wochenzeitung 30 Pf.) im Jahre 1 Mark 10 Pf. Die 6 mal gelieferte Zeitungszeitung 10 Pf. Anzeigenannahme bis Vormittag 10 Uhr; größere Anzeigen werden tags vorher erbeten. — für unendlich gelieferte oder längere angegebene Anzeigen wird keine Gebühr gelteit.

Verantwortlich: W. 10. Schriftleitung: Bahnhofstr. 42.

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik.

Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - August 1912

18. August 1912

Herbstkühle in den Hundstagen. Seit Jahren hat der August nicht mehr so kaltes und unfreundliches Wetter gebracht wie in der vergangenen Woche.

Nachdem es schon in der ersten Monatswoche, vom äußersten Nordosten abgesehen, überall kühl und veränderlich gewesen war, hatte sich das Wetter seit acht Tagen noch weiter verschlechtert, und bei andauernden Regenfällen sank das Thermometer auf Werte herab, die dem Oktober, nicht aber dem August angemessen waren.

Allgemeiner Anzeiger.

Nach 36 jähriger gegenreicher Wirkksamkeit ist der Oberpfarrer **D. Werner** seiner Gemeinde durch den Tod entziffen worden. In dieser langen Amtszeit ist er vielen unter uns persönlich nahe getreten. Hunderten war er ein Tröfster am Grabe, hunderte hat er getauft und getraut, und nach tausenden rechnet die Zahl derer, die er durch den Konfirmandenunterricht zum Eintritt in die christliche Gemeinde vorbereitet hat. Sie alle bewahren ihm ein dankbares Andenken über Grab und Tod hinaus. Sie werden aber mit uns den Wunsch haben, die Erinnerung an ihn auch in späteren Geschlechtern wach zu halten.

Darum ist geplant, neben seiner Grabstätte eine Erinnerungstafel mit seinem Bildnisse anzubringen. Die Kosten sollen durch freiwillige Spenden gedeckt werden. Auch der kleinste Beitrag wird als Zeichen der Verehrung für den entschafenen Seelsorger willkommen sein. Wir wenden uns daher an alle, denen der Verewigte Freund und Berater, Tröfster und Lehrer gewesen ist, insbesondere auch an seine Konfirmandinnen mit der Bitte, eine Gabe zu diesem Zwecke zu spenden. Von den Unterzeichneten ist jeder bereit, solche Spenden entgegenzunehmen. Außerdem nehmen die Expeditionen der hiesigen Blätter solche Beträge in Empfang.

Saurat Erdmann, Geh. Regierungsrat Dr. Hamborff, Amtsgerichtsrat Sandrich, Obermeister Hefter, Stadtrat Michael, Kaufmann Hermann Richter, Stadtrat Schief, Lehrer Schwetach, Kommerzienrat A. Wolf, Winger Ferdinand Winkler, Oberpfarrer des. Wüchner.

23. August 1912

Aus Guben und Umgebung Die Einführung von Gasautomaten.

Nachdem die Einführung von Gasautomaten durch die Stadtverordneten-Versammlung genehmigt worden ist, stellt die städtische Gasanstalt Gasautomaten-Einrichtungen für Leucht- und Kochgas kostenfrei in solchen Wohnungen, Geschäftsräumen, Werkstätten, Lagerräumen usw. her, die in Straßen mit Hauptrohrleitungen liegen. Die Automaten werden unter den folgenden Bedingungen vermietet: Wer eine Gasautomaten-Einrichtung zu erhalten wünscht, hat dies unter Benutzung der von der Gasanstalt zu verlangenden Anmeldung, der die ausgefüllte und unterzeichnete Einwilligung des Hauseigentümers vor Inangriffnahme der Arbeiten erfolgen muß, bei der Verwaltung der Gasanstalt zu beantragen.

Ob eine angemeldete Gasautomaten-Einrichtung ausgeführt werden kann, bleibt lediglich der Gasanstalts-Verwaltung vorbehalten; im allgemeinen ist für die Ausführung maßgebend, daß eine dauernde Benutzung gesichert erscheint und die Anlage nicht unverhältnismäßig hohe Kosten verursacht. Anträge auf Herstellung von Gasautomaten-Einrichtungen

werden nach Maßgabe der Bedingungen der Reihe nach berücksichtigt, jedoch nur insoweit, als Mittel verfügbar sind. Die von der städtischen Gasanstalt zu stellende Gesamteinrichtung umfaßt: die Rohrleitungen, einen Automaten-Gasmesser, einen Zweilochkocher, zwei Lyren oder Hängearme und einen Wandarm.

Bei der erstmaligen Einrichtung werden die erforderlichen Glühkörper, Zylinder, Glocken und Schläuche mitgeliefert. Die Art und Anzahl der zu überlassenden Gasapparate wird ausschließlich und endgültig durch die Gasdirektion bestimmt. Aenderungen und Reparaturen an der Anlage und Einrichtung dürfen nur mit Genehmigung der Gasanstalt ausgeführt werden. Im Geschäftslokale der Gasanstalt, Gasstraße 11, werden diejenigen Modelle von Gasbeleuchtungsgegenständen und Apparaten gezeigt, die zu den Automaten-Einrichtungen geliefert werden. Die Menge des für den Preis von 10 Pf. abzugebenden Gases beträgt, wie bereits mitgeteilt, 560 Liter. Durch Beschluß der städtischen Körperschaften kann jederzeit eine Aenderung dieses Gaspreises erfolgen. Der neue Preis ist für die Gasabnehmer verbindlich, sobald er in ortsüblicher Weise bekannt gemacht ist.

Der Preis versteht sich einschl. miete für Gasautomat, Leitungen und geliehene Einrichtung. Für die Bezahlung des Gases sind die Angaben des Gasmessers auf dem Zifferblatt der Gasuhr allein maßgebend.

Der verschlossene Geldkasten darf nur durch Beauftragte der Gasanstalt, welche eine von dieser ausgestellte Erkennungsmarke vorzeigen müssen, geöffnet werden. Ihnen ist jederzeit zur Geldentnahme Zutritt zu der Einrichtung zu gestatten.

Der Gasabnehmer ist verpflichtet, den aus dem Stande des Gasmessers sich ergebenden Geldbetrag zu zahlen bzw. den sich etwa in der Automatenkasse ergebenden Fehlbetrag zu ergänzen. Reklamationen gegen die Richtigkeit des Gasmessers werden nach den darüber geltenden Bestimmungen behandelt.

Schützenhaus-Park.
Donnerstag, den 22. August 1912



grosses Militär-Doppelkonzert
verbunden mit
Schlachtmusik

ausgeführt von der **Regimentalkapelle des Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. (I. Brandb.) No. 8 (W. Lebede)** sowie des **Tambour- und Hornistenkorps** desselben Regiments und der **Gubener Stadtkapelle (A. Wolff jun.)**

Hierauf **grosses Parade-Fronten-Feuerwerk** vom Pyrotechniker **Alex Stössel, Berlin**, in der bekannt glänzenden Ausführung.
U. a. verschiedene Neuheiten:
Explosion eines Eisenbahnzuges in voller Fahrt.
Zum Schluß:
Die Beschussung der Feste Lichtenberg im Jahre 1870.

Unter Führung des General von Hügel griffen die Württemberger 2 Tage nach der Schlacht von Würth die Feste Lichtenberg in den Vogesen an. Es war eine mühsame Arbeit. Durch Tegen von Petarden (Sprangbomben) wurden Bränschen in die Fallisaden geschossen, aber ein 8 Meter breiter und ebenso tiefer Graben, sowie dicke Stannauern zogen noch um die kleine Bergfeste. Da kam die Artillerie zum Wort: Braodgranate auf Braodgranate fuhren in die Festung hinein; nach kurzer Zeit leuchte an verschiedenen Stellen Feuer auf. Immer höher schlugen die züngelnden Flammen den Himmel. Um 1/9 Uhr hülte der Feind die weiße Fahne. Lichtenberg kapitulierte.

Diese Szene wird von Unterzeichneter naturgetreu vorgeführt. Die dazu erforderliche 18 Meter lange Feste Lichtenberg stammt aus dem Atelier der Firma A. Barnowsky Berlin und wird in dem hinteren Teil des Parkes aufgestellt.

Billetts im Vorverkauf bei **Krüger & Oberbeck** und im Schützenhaus 60 Pf.
An der Kasse 75 Pf. Kinder frei.

Anfang 8 Uhr. **Alex Stössel.**

27. August 1912

Mit dem Aufbau der Luftschiffhalle wird voraussichtlich am 29. d. M. begonnen werden. Heute ist bereits ein Zahlmeister des Luftschifferbataillons Nr. 1 und heute abend sollen Fouriere ankommen, die entsprechende Vorbereitungen treffen. Das Material für die Luftschiffhalle trifft morgen mittels Güterzug ein. Am Mittwoch früh wird dann mit dem Abladen und dem Transport des Materials nach Schenkendöbern begonnen. Das Ab- und Aufladen, das drei Tage dauern dürfte, wird durch Luftschiffer besorgt, während die Ausführung des Transports Herrn Max Hefter übertragen worden ist.

28. August 1912

Vorbereitungen zur Ankunft des Militärluftschiffs „Parseval 3“. Wie bereits gestern gemeldet werden konnte, haben die Vorbereitungen zur Stationierung des Militärluftschiffes P.3, das in dem diesjährigen Kaisermanöver an dem Aufklärungsdienst mitwirken wird, begonnen. Während gestern ein Zahlmeister und Vizefeldwebel ihre Dienstgeschäfte aufgenommen, die sich auf Verpflegung der Mannschaften usw. beziehen, sowie die Einrichtung einer Kantine auf dem Platze der Luftschiffhalle in

die Wege leiteten, haben bereits am Sonntag die Fouriere vom Eisenbahn-Rgt. und Luftschiffer-Bat., 10 Mann und ein Offizier, die Quartiere belegt. Gestern sind weitere Hilfsmannschaften vom Kraftfahrerbataillon eingetroffen. Das für den Dienst in Schenkendöbern kommandierte Militär wird heute, Dienstag, die Quartiere beziehen. Belegt wird Schenkendöbern mit 150- 170 Mann, Wilschwitz mit etwa 70 Mann.

31. August 1912

Der Aufbau der Luftschiffhalle bei Schenkendöbern. Die Arbeiten des Aufbaus der „Feldhalle 1“ für das lenkbare Militärluftschiff „Parseval 3“ schreiten rüstig vorwärts. 165 Mann von dem Eisenbahn-Regiment 1 und 2 und dem Luftschifferbataillon sind unter der Leitung des Herrn Oberleutnants v. Knobelsdorf, mehrere Offiziere und eines Ingenieurs tätig, dieses interessante Bauwerk fertig zu stellen... Insgesamt werden 56 eiserne Hohlmasten (SS-Röhren) benötigt, davon stehen 8 kleinere Masten, also je vier, an den beiden Längsseiten. Die Halle, die von Osten nach Westen gerichtet, 120 Meter lang und 27 Meter hoch ist, wird vollständig mit Segeltuch an den Seiten bespannt und bedacht und erhält elektrische Be-

leuchtung durch Bogenlampen, die auch eine Ausfahrt bzw. Landung in der Dunkelheit ermöglicht. Von den 56 Masten wiegen etwa 48 je 60 Zentner. Die Masten selbst ruhen auf Schienen, stehen in Abständen von je 5 Metern und werden durch Winden hochgestellt. Jeder Mast ist mit Drahtseilen doppelt verankert, sodaß tatsächlich ein gewaltiger Sturm notwendig ist, der Halle Schaden zuzufügen. Obwohl nun der „P.3“ vollständig gefüllt eintrifft, sind doch alle Vorkehrungen zur Nachfüllung getroffen. Es treffen noch etwa 4000 Flaschen mit Wasserstoffgas ein, von denen jede 5 Kubikmeter Gas enthält, sodaß 20 000 Kubikmeter Wasserstoffgas in Reserve vorhanden sind. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß der Ballonlandungsplatz auch an das Telephonnetz angeschlossen ist. Der Landungsplatz liegt direkt auf der Anhöhe, etwa 500 Meter hinter der Seitenchaussee, die von der Bärenklauer Chaussee nach dem Dorfe Schenkendöbern abzweigt. Fachmänner bezeichnen den Platz als einen

ausnehmend guten und für Luftschiffzwecke sehr geeigneten, da er einen weiten Blick gestattet, der nicht durch nahe Waldungen behindert ist. Für das leibliche Wohl sorgt eine Kantine, deren Bedarf täglich durch Gubener Geschäftsleute gedeckt wird. Alle Sorten Getränke, Aufschnittwaren und Würstchen werden verabreicht, sodaß man Durst und Hunger nicht zu erleiden braucht. Bei dem großen Interesse, das man der Luftschiffahrt in allen Kreisen der Bevölkerung entgegenbringt, ist anzunehmen, daß der Ballonlandungsplatz nicht nur von Gubener Einwohnern viel besucht werden wird, sondern sich auch zahlreiche Ausflügler aus den Nachbarstädten einfinden werden, um sich an dem militärischen Leben bei Schenkendöbern zu erfreuen. [Berichte über den Fortgang des Geschehens an den Folgetagen.]

Schenkendorf.
Sonntabend, den 31. d. Mts., findet
Damenball
statt. Tanz für Herren frei. Tanztüchtige Herren u. leistungsfähige Duettspartnerinnen sind willkommen.
Es ladet ergebenst ein **K. Richter.**

Wichtige Hinweise

Neue Kurse bei der Gubener Volkshochschule

Unsere Programmhefte finden Sie in unserer Regionalstelle der KVHS, der Stadtverwaltung und ihren Kultureinrichtungen, der Touristinformation, den Sparkassen und Krankenkassen sowie Physiotherapien, dem Stadtwächterstübchen und einigen Geschäften.

Polnisch für Anfänger A1

Ab 22. August 2012, 15 Termine, 17.30 bis 19 Uhr

Mit dem Gubener Stadtwächter eine Fahrradtour nach Amtitz

26. August 2012, 10 bis 14 Uhr
Deutsch als Fremdsprache A2

Ab 28. August 2012, 15 Termine, 16.15 bis 17.45 Uhr

Italienisch A1

Ab 4. September 2012, 15 Termine, 17.30 bis 19 Uhr

Computergrundkurs

Ab 4. September 2012, 14 Termine, 17.30 bis 19.30 Uhr

Aquarellmalerei

Ab 4. September 2012, sieben Termine, 18 bis 20.15 Uhr

Englisch für Fortgeschrittene B1

Ab 5. September 2012, 15 Termine, 18.45 bis 20.15 Uhr

Magnetfeldtechnik (MET)

Ab 5. September 2012, vier Termine, 19 bis 20.30 Uhr

Orientalischer Tanz - Grundkurs

Ab 6. September 2012, 13 Termine, 17.15 bis 18.45 Uhr

Orientalischer Tanz - Aufbaukurs,

Ab 6. September 2012, 13 Termine, 19 bis 20.30 Uhr

Kinderyoga (6 bis 10 Jahre),

Ab 7. September 2012, sechs Termine, 16.15 bis 17.15 Uhr

Linux für Ein- und Umsteiger

Ab 7. September 2012, zehn Termine, 18 bis 20.15 Uhr

Mit dem Gubener Stadtwächter eine Fahrradtour in die Weinberge

9. September 2012, 10 bis 14 Uhr

Finanzbuchhaltung II

Ab 10. September 2012, 15 Termine, 17 bis 19.15 Uhr

Polnisch für den Beruf

Ab 10. September 2012, 15 Termine, 18.15 bis 19.45 Uhr

Grundkurs Töpfern

Ab 18. September 2012, zehn Termine, 17 bis 19.15 Uhr

Grundkurs Nähen

Ab 19. September 2012, sieben Termine, 17.30 bis 19.15 Uhr

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße**Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben****Tel./Fax (0 35 61) 26 48****E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de****Katja Bolz, Claudia Schielei**

Am Turm 14, 03046 Cottbus

Tel.: 03 31/60 02 -4 65/-4 66

Fax: 03 55/2 88 61 48

E-Mail: RB_Cottbus@lasa-brandenburg.deInternet: www.lasa-brandenburg.de/fachkraeftesicherungEUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Das Projekt „Regionalbüros für Fachkräftesicherung“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert. Europäischer Sozialfonds - Investition in Ihre Zukunft

Aus unserer Postmappe

Ein süßer Tag bei Felicitas

Einen süßen Ausflug machten die Jugendlichen des Schulprojektes im Haus der Familie. Gemeinsam mit Betreuern, Lehrern, Eltern und Großeltern besuchten wir die Schokoladenmanufaktur Felicitas in Hornow. Bei einer leckeren Tasse heißer Schokolade erfuhren wir viel Wissenswertes über die Herstellung der Schokolade. In der Manufaktur entstehen wahre Kunstwerke. Probieren durften wir auch Schokoladenbruch in Vollmilch, herber und weißer Schokolade. Das war eine sehr reichhaltige Zwischenmahlzeit. Wir schauten den

Mitarbeitern über die Schulter und probierten uns an selbst gestalteten Tischkärtchen aus Schokolade, welche liebevoll verziert wurden. Diese kleinen Geschenke kamen gut zuhause an. Danach gab's noch etwas Bewegung: Wir schauten uns den Aussichtsturm am Felixsee an. Von dort oben hatten wir eine gute Aussicht auf einen schönen See und Wald. Hier konnten wir es uns gut gehen lassen. Ein interessanter Tag ging bei schönem Wetter zu Ende, der allen viel Freude bereitete.

Das Team des HdF**Regionalbüro für Fachkräftesicherung Süd-Brandenburg**

Die Mitarbeiterinnen des Regionalbüros für Fachkräftesicherung der LASA Brandenburg GmbH beraten Sie zu allen Fragen der betrieblichen Fachkräftesicherung - unabhängig, kostenfrei und vor Ort.

Unsere Leistungen:

- Wir geben Orientierung zur strategischen Personalentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen. Im Gespräch identifizieren wir mit Ihnen gemeinsam Stärken und Schwächen der bisherigen Personalarbeit und helfen Ihnen, Ziele für eine nachhaltige Fachkräftesicherung zu formulieren und umzusetzen.
- Wir informieren Sie zur Fachkräftesituation in Ihrer Region oder Branche.
- Wir unterstützen Sie bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln der betrieblichen Aus- und Weiterbildung des Landes Brandenburg, welche vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg zur Verfügung gestellt werden:
 - Betriebliche Weiterbildung: 70 % Förderung für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung auf Grundlage betrieblicher Qualifikationsbedarfe

(max. 3.000 Euro je Teilnehmer und Jahr) für kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg

- Bildungsscheck Brandenburg: 70 % Förderung für Maßnahmen der individuellen, arbeitsplatzunabhängigen beruflichen Weiterbildung (ab einer Kursgebühr von mindestens 715 Euro) für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz im Land Brandenburg
- Verbundausbildung:

Förderung der Ausbildungskosten bei einem Kooperationspartner bis zu 2.800 Euro Förderung je Azubi für kaufmännische Berufe und bis zu 6.000 Euro für Azubis in gewerblich-technischen Berufen

- Sie möchten vor Ort einen Informationsabend oder einen Workshop zu Fachkräftesicherung durchführen? Wir unterstützen Sie gern. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um die Details mit uns zu besprechen.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Cottbus, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße:
LASA Brandenburg GmbH
Regionalbüro Süd-Brandenburg

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Zirkus in der Kita Brummkreisel

Das Ferienprojekt im Kindergarten „Brummkreisel“ stand schon lange fest. In der ersten Woche wurde ein Zirkus besucht und die besondere Luft geschnuppert. Es konnten Artisten beobachtet werden und die Zirkustiere waren faszinierend. Jetzt konnten wir es ahnen, was die ErzieherInnen geplant hatten. In der nächsten Woche wurde ein Zelt aufgebaut. Die Wimpel für unser

Zirkuszelt bastelten wir selbst. In einzelnen kleinen Gruppen wurden Darbietungen geübt. Es gab kleine Clowns, Tierdressuren, Artisten und eine Kapelle. Viele Zuschauer hatten wir auch - unsere Kleinsten. Nach jedem Programm folgt eine Tierschau - so auch bei uns.

Die Kinder des Kindergartens „Brummkreisel“



Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen



Zum 65. Geburtstag

Frau Bernarda Jankowska
Herrn
Hans-Walter Kötteritzsch
Herrn Bernd Podolsky
Frau Hannelore Uherek
Frau Gudrun Pehle
Frau Eva-Maria Drieteelaar

Zum 70. Geburtstag

Herrn Edgar Biemelt
Herrn Klaus Biemelt
Herrn Klaus-Dieter Bruske
Herrn Günter Kaczmarek
Frau Elfriede Schmidtka
Frau Rosemarie Tesch
Frau Monika Wukasch
Frau Heidemarie Gardt
Frau Luzi Petri
Frau Doris Gerasch
Herrn Karl Möhring
Herrn Jürgen Kleemann
Herrn Horst Rahn
Frau Alojza Müller
Frau Bärbel Gander
Frau Ursula Lorenz
Frau Renate Sonsalla
Herrn Detlef Schulz
Frau Regine Simmula
Frau Eveline Tillack
Herrn Dr. Holger Vocke

Zum 75. Geburtstag

Frau Charlotte Lawnik
Herrn Hans-Joachim Raabe
Herrn Hartmut Schulz

Herrn Hans-Joachim Rose
Frau Hannelore Sommer
Frau Sieglinde Littmann
Herrn Werner Fornfeist
Frau Gertrud Herrmann
Frau Margitta Hanschke
Frau Eva Nitschke

Zum 80. Geburtstag

Frau Erika Finn
Frau Ingeburg Schulz
Frau Margit Mikolajzack
Herrn Gerd Pache
Frau Halina Gzyl
Herrn Horst Kuchling

Zum 85. Geburtstag

Frau Alice Gründler
Frau Ilse Würck
Frau Anna Borchert

Zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Schwarzbach
Frau Hildegard Gerlach
Frau Else Jahn
Frau Elli Schultz
Herrn Stephan Körner

Zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Hanschke
Herrn Gerhard Puchert

Zum 94. Geburtstag

Frau Herta Fischer



Zur

„Goldenen Hochzeit“

Eheleute Hans-Joachim & Brigitta Lux
Eheleute Helmut & Krystyna Samol
Eheleute Günter & Christa Schmidt
Eheleute Siegfried & Rita Stein
Eheleute Wolfgang & Ursula Petzold
Eheleute Martin & Doris Gerasch
Eheleute Günter & Marie Kimmritz
Eheleute Manfred & Dorit Wuttke
Die Stadt Guben gratuliert den



Geburtstagskindern
der Freiwilligen
Feuerwehr Guben:

Uwe Bauler
Klaus-Dieter Bennewitz
Xaver Garke
Daniel Pehle

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47
www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag	10:15 - 11:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	15:00 - 16:00 Uhr	Kindersport
	18:00 - 19:00 Uhr	Step
	18:00 - 19:00 Uhr	Bauch-Beine-Po/Stretch
	19:00 - 20:00 Uhr	Zumba®
Dienstag	20:15 - 21:15 Uhr	Yoga/Pilates
	17:00 - 18:00 Uhr	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00 Uhr	Breakdance für Einsteiger
	18:15 - 19:15 Uhr	Step
	18:30 - 19:30 Uhr	Kickboxen
Mittwoch	19:15 - 20:15 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	20:15 - 21:15 Uhr	Tae Bo Basic®
	10:00 - 11:00 Uhr	Bauch-Beine-Po
	17:00 - 19:00 Uhr	Breakdance
	18:00 - 19:00 Uhr	Fit for Body
Donnerstag	19:00 - 20:00 Uhr	Bauch-Beine-Po/Stretch
	20:15 - 21:15 Uhr	Tae Bo Intro®
	17:00 - 18:00 Uhr	Tae Bo (Kinder)
	17:00 - 18:00 Uhr	Kickboxen
	18:30 - 19:30 Uhr	Power Dumbell
Freitag	17:00 - 18:00 Uhr	Bauch/Po Spezial
	18:00 - 19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
	20:15 - 21:15 Uhr	Tae Bo Advanced®

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10

www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Montag	14:30 - 15:30 Uhr	Aerobic für Grundschul Kinder
Dienstag	15:00 - 17:00 Uhr	Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr	Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
	15:00 - 17:00 Uhr	Töpfern Preis: 3 Euro
Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
Freitag	16:00 - 18:00 Uhr	Aquarellmalerei
	14:30 - 16:00 Uhr	Kinderdinner für Grundschul Kinder

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94
www.heilsarmee.de

Mo. - Do.	13:00 - 14:00 Uhr	Mittagessen
	14:00 - 15:00 Uhr	Hausaufgabenhilfe
	15:00-17:00 Uhr	Action für Kids

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97
www.cafe-nobudget.de

Montag	14:00 - 20:00 Uhr	Internet free
Dienstag	14:00 - 20:00 Uhr	Billard free

Mittwoch	14:00 - 20:00 Uhr	Koch- und Kreativtag
Donnerstag	17:00 Uhr	Abendbrot mit Filmabend
Freitag	14:00 - 20:00 Uhr	Internet free
Samstag	14:00 - 20:00 Uhr	Internet free
Samstag, 25.08.2012	ab 12:00 Uhr	Graffiti &
	ab 14:00 Uhr	Skate Contest (Anmeldung ab 13:00 Uhr) & Spiel & Spaß für Kids von 5 - 12 Jahren an und auf der Pipe Schillerstraße / Klaus-Herrmann-Str.

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74
www.kjfz-guben.de

Montag	13:30 Uhr	Billard-Tag
Dienstag	14:30 Uhr	Computer/Internet
Dienstag, 21.08.2012	16:30 Uhr	Kess: Töpfern
Mittwoch, 22.08.2012	15:30 Uhr	Kreatives Malstudio: Malen mit Sand
Donnerstag, 23.08.2012	15:30 Uhr	Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 Euro
Freitag, 24.08.2012	15:30 Uhr	Koch- & Backstudio: Gegrillte Banane mit Eis Preis: 1 Euro
Dienstag, 28.08.2012	16:30 Uhr	Kess - Spezial
Mittwoch, 29.08.2012	15:30 Uhr	Kreativ: Peppige Lesezeichen Preis: 0,25 Euro
Donnerstag, 30.08.2012	15:30 Uhr	Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 Euro
Freitag, 31.08.2012	13:30 Uhr	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect

Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23
www.fabrik-ev.de

Sonntag, 26.08.2012	14:00 Uhr	Familiensonntag
Freitag, 31.08.2012	22:00 Uhr	Appelfest-Party im WerkEins Eintritt: frei
Samstag, 01.09.2012	21:00 Uhr	Schlagerparty im WerkEins Eintritt: 5 Euro

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Hier ist was los!



Sonderausstellung

mit vielen Zusatzaktionen und Veranstaltungen

im Stadt- und Industriemuseum Guben

Flyer mit dem gesamten Programm im Museum!

08.08.12 — 28.10.12

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße - Direktion Guben

Sommerfest in der Alten Färberei

Ein Sommerfest findet am 22. August 2012 zwischen 15 und 20 Uhr in der Alten Färberei statt.

Nach dem Kaffeetrinken laden Rita Walter und Eberhard Moews zur großen Schlagerfahrt mit Urlaubs-Hits ein. Im Anschluss darf getanzt werden, und auch ein Abendbrot wird vorbereitet.

Karten zum Preis von 15 Euro gibt es ab sofort im Begegnungszentrum der Volkssolidarität in der Berliner Straße, Tel. (0 35 61) 22 55.

Silvester im Gubener Volkshaus

Im festlichen Ambiente erstrahlt das Volkshaus in der Silvesternacht und verzaubert die Gäste mit einem rauschenden Fest. Mit Band und DJ darf bis in die Morgenstunden des neuen Jahres hinein getanzt werden und ein Show-Programm sorgt für faszinierende Bilder. Bei all dem Tanz und Feiern kommen die kulinarischen Genüsse keineswegs zu kurz. Passend zum Abend dürfen sich die Gäste von einem Gala-Buffer verwöhnen lassen und die große Getränkeauswahl genießen. Auf Wunsch übernehmen die Veranstalter auch die Vermittlung von Hotels und Pensionen in Guben.

Karten zum Preis von 96 Euro (alles inklusive) gibt es unter tickets@volkshaus-guben.de und unter 01 52/09 72 69 03.

Einweihung einer Gedenktafel für Corona Schröter

Am Donnerstag, dem 23. August 2012, jährt sich zum 210. Mal der Todestag von Corona Schröter, der vielseitigen Künstlerin an der Seite Johann Wolfgang von Goethes am Liebhabertheater in Weimar. Aus diesem Anlass wird an diesem Tag um 17 Uhr an der Stelle, an der sich in der ehemaligen Gubener Klosterstraße Nr. 12 (heute Gubin, unmittelbar hinter der großen Neißerbrücke) ihr Geburtshaus befand, eine Gedenktafel eingeweiht. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Einweihung der Gedenktafel wird die Berliner Schriftstellerin Rosemarie Schuder aus ihrem Buch „Goethes ‚schöne Krone‘ - Corona Schröter und ihr Denkmal in Guben“ vortragen.

Gleichzeitig soll mit dieser Veranstaltung für die weitere Finanzierung des Denkmals geworben werden, das ihr 1905 auf der Theaterinsel gewidmet worden war und heute leider nur noch als Fragment erhalten ist.



Sonderausstellung mit ***doris*** - Dorota Chwałek
in der Museumsscheune des Heimatmuseum „Sprucker Mühle“

14.08.12 — 29.08.12 Finissage mit Verkauf: **29.08.12 17 Uhr**

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 14 — 17 Uhr (außer: am 28.08.12) sowie Mittwoch, 29.08.12 14 — 17 Uhr

Kontakt über Stadt- und Industriemuseum: Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de



Traditionelle Gubener Hutmachergeschichte

Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum Guben

bis 30.09.12 verlängert!

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Spaziergang durch die Altstadt Guben-Gubin

Der Marketing und Tourismus Guben e. V. lädt am 18. August 2012 alle interessierten Gubener zu einer offenen Stadtführung durch die Altstadt von Guben und Gubin ein. Der Stadtführer Werner Fröhlich stellt in der zweistündigen Stadtführung die historisch wertvollen Sehenswürdigkeiten der Doppelstadt vor und beleuchtet die Geschichten hinter den Fassaden. Los geht's um 10 Uhr an der Touristinformation, Frankfurter Str. 21. Teilnehmer zahlen drei Euro.



Museumsnacht am 1. September in Guben und Gubin

Unter dem Thema „Guben und Gubin unter einem Hut“ gestalten deutsche und polnische Einrichtungen am 1. September 2012 das gemeinsame Programm für die ganze Familie zur diesjährigen Museumsnacht. Angebote in Guben:

Stadt- und Industriemuseum (18 bis 20 Uhr)

- Ab 18 Uhr: Besuch der Dauerausstellung möglich
- Sonderausstellung: „Der Natur auf der Spur“
- Virtuelle und „Echte Hut-Probierstation“ - Highlight: Ein Karikaturist ist vor Ort und hält die schönsten Momente mit tollen Zeichnungen für die Gäste fest.
- 19 Uhr: Schillernde Modenschau unter den Museumshauben - Diesmal unter dem Motto: „Einmal um die ganze Welt“ - Karneval der Kulturen mit der Eyecatcher Dance Agentur und DJ Mik aus Cottbus
- Nach 20 Uhr Geführte nächtliche Stadtwanderung mit dem „Gubener Stadtwächter“ Andreas Peter nach Gubin

Angebote in Gubin:

Museumskammer und „Dicker Turm“ (18 bis 24 Uhr)

- Ab 18 Uhr: Besuch der Museumskammer und Besteigung des „Dicken Turmes“ möglich
- Ab 20 Uhr: Multimediale Freiluftaufführungen über die Partnerstadt
- Nach 21 Uhr: Auftritt eines Kabarettisten und tolle Feuershow
- Gegen 22 Uhr „Heißes vom Grill“ und „Lichter zum Himmel“ mit Wünschen der Besucher

Die Veranstaltungen im Rahmen der Museumsnacht in Guben und Gubin werden in diesem Jahr durch die Euroregion Spree-Neiße-Bober gefördert.

Flieger ist was los!

Für die Unterhaltung sorgt die bekannte Countryband „Ramona und Hannes“

GRILLMEISTER

der Stadt Guben

ab 22.00 Uhr: 1. OPEN AIR KINONACHT

GuWo.de
Gubener Wohnvereinigungen e.V.

GUBEN
Aktives Stadtzentrum

Die Stadt: Hand wert

25. August 2012
ab 18 Uhr
auf dem Dreieck

Der Infopunkt, die Stadt Guben und die Besucher suchen den Grillmeister 2012 der Stadt Guben. Regionale Fleischer bieten auf dem Dreieck Köstlichkeiten vom Grill an.



Herbstball im Oktober im Volkshaus

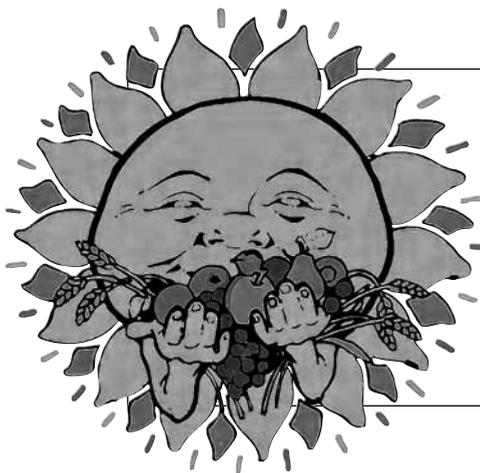
Wenn die Tage kürzer werden und der Herbst in den warmen Farben leuchtet, erstrahlt der Volkshaus-Saal im festlichen Schein und das Parkett ist bereit für die Tänzerinnen und Tänzern. DJ Uwe Tilgner lässt Musik erklingen, wie sie auch auf dem Turnierparkett zu hören ist. Ob Klassiker oder brandneu, ob Langsamer Walzer oder feurige

Samba, hier bleibt für die tanzbegeisterten Gäste kein Wunsch offen. Völlig gleich ob Anfänger oder Profi, am 27. Oktober findet jedes Paar seinen Platz auf der größten Parkett-Tanzfläche der Stadt.

Da bei all dem aktiven Treiben die Geselligkeit nicht zu kurz kommen soll, werden die Gäste mit einem

reichhaltigen Buffet verwöhnt und können im festlichen Ambiente Kontakte zu anderen Tänzern knüpfen.

Darüber hinaus dürfen sich die Gäste auf eine tänzerische Show-Einlage freuen. Karten für 28 Euro (inklusive Buffet) gibt es unter tickets@volkshaus-guben.de und unter 01 52/09 72 69 03.



Sommerfest in Deulowitz

Der Dorfclub Deulowitz e. V. und die pro seniore-Residenz feiern am 24. August 2012 ab 14.30 Uhr auf dem Hof der Seniorenresidenz ein Sommerfest. Die Kinder dürfen basteln, die Feuerwehr ausprobieren, und es gibt Schlagermusik mit Herrn Nitschke zu Kaffee, Kuchen und Grillwurst. Ab 19 Uhr wird zum Tanz gebeten.

Hier ist was los!

Wo sonst noch was los ist!

Samstag, 25. August 2012, ab 13 Uhr

Dorffest zur 555-Jahr-Feier von Kerkwitz mit Live-Konzert, Spielmannszug und der Geschichte von Kerkwitz

Samstag, 25. August 2012, 19 Uhr

Walzer & Co. - Das Tanzvergnügen, WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt 18 Euro im Vorverkauf, 20 Euro an der Abendkasse (inklusive Buffet).

Sonntag, 26. August 2012, ab 14.30 Uhr

Familiensonntag mit Spiel und Spaß für die Kleinen und Entspannung für die Großen, merino und WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße.

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Betreuung)

Töpfern für Erwachsene: Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9:30 bis 11:30 Uhr

Offener Spieletreff für ältere Generationen: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40,
www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Die Aqua-Fitness-Kurse beginnen wieder am 3. September. Infos zu Kurszeiten und Kurskarten gibt's ab dem 27. August im Freizeitbad.

Montag	15:00 - 22:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr 15:00 - 21:00 Uhr	öffentliches Baden Seniorenswimmen drei Bahnen Vereins- schwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
Dienstag	06:00 - 22:00 Uhr 06:00 - 08:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr 19:00 - 20:00 Uhr	öffentliches Baden Frühschwimmen eingeschränkter Badebe- trieb eine Bahn Vereinsschwim- men, vier Bahnen öffentli- ches Baden eine Bahn Vereinsschwim- men, vier Bahnen öffentli- ches Baden
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr 09:00 - 11:00 Uhr	öffentliches Baden eingeschränkter Badebe- trieb
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr	öffentliches Baden drei Bahnen Vereins- schwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr 10:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr	öffentliches Baden eingeschränkter Badebe- trieb Seniorenswimmen (vier Bahnen)
Samstag	11:00 - 19:00 Uhr 09:00 - 11:00 Uhr 10:00 - 11:00 Uhr	öffentliches Baden Vereinsschwimmen Baby-Schwimmen
Sonntag, Feiertag	10:00 - 19:00 Uhr ab 14:00 Uhr	öffentliches Baden Familihtag mit Großraum- spielzeug
Öffnungszeiten Sauna:		
Montag	13:00 - 22:00 Uhr	
Dienstag	07:00 - 22:00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	

Freitag 09:00 - 22:00 Uhr
Samstag 11:00 - 19:00 Uhr
**Sonntag
und Feiertag** 10:00 - 19:00 Uhr

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
Jeden 1. Freitag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**
**Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bib-
liotheksdienst**

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr
**Sonderausstellung bis 28. Oktober 2012: „Der Natur auf der
Spur“ mit vielen Sonderveranstaltungen (siehe Seite 2).**

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5,
Tel: 5 20 38
Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger An-
meldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b
Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b,
Tel. 54 71 45
**Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täg-
lich Veranstaltungen**
**Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr
GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo**

Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00
Öffnungszeiten
**Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr: Kostenfreie
Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstel-
lung jeglicher Art**
Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr
Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuel-
le Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35,
Telefon: 0 35 61/22 55
www.volkssolidaritaet.de/cms/spn
**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8
bis 12 Uhr geöffnet**
22.08.2012 15:00 Uhr Sommerfest in der Alten
Färberei, Karten kosten 15 Euro
23.08.2012 14:00 Uhr Gemütlicher Nachmittag für
Kinder und Senioren im Clubgarten

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen:
0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
- Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

17.08.12 - 24.08.12	Zahnärztin Gabriele Schulz Praxis: Karl-Marx-Straße 9 Tel.: 39 02 Privat: (03 56 92) 45 62
24.08.12 - 31.08.12	Zahnarzt Dr. Reinhard Kleber Praxis: Berliner Straße 12 Tel.: 26 51 Privat: 62 93 42

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

17.08.12 - 24.08.12 DVM Christian Pietsch

Tel.: (03 56 93) 45 95

24.08.12 - 31.08.12 DVM Kerstin Biemelt

Tel.: (03 56 01) 22 782

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

18.08.12	Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
19.08.12	Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06
20.08.12	Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75
21.08.12	Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97
22.08.12	Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27
23.08.12	Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50
24.08.12	Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 0 35 61/5 20 62
25.08.12	Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
26.08.12	Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91
27.08.12	Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/6 13 84
28.08.12	Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87
29.08.12	Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/ 41 35 45
30.08.12	Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30
31.08.12	Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
01.09.12	Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06
02.09.12	Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0

www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

28.08.2012 15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Straße 24

lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
 Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

19.08.12 09:00 Uhr Familiengottesdienst
 26.08.12 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

19.08.12 09:30 Uhr Hauptgottesdienst im Festsaal des Naemi-Wilke-Stifts
 26.08.12 09:30 Uhr Hauptgottesdienst

Jeden Sonntag Kindergottesdienst für Kinder bis zum 2. Schuljahr. Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

19.08.12 09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen
 10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch, Coschen und in der Klosterkirche Guben
 26.08.12 09:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Wein in der Bergkapelle Guben
 10:30 Uhr Gottesdienst in Grano und Abendmahls-Gottesdienst im Gemeindehaus Guben
 18:00 Uhr Sommermusik mit Orgel und Trompete in Pinnow

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
 Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde
 Jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
 Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Harald Schulz
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51
 Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

ANZEIGEN